

# Einweihung der neuen KiTa Dollendorf

## Wasserschäden verzögerten die Feierlichkeiten um 13 Monate

**Dollendorf.** „Was lange währt, wird endlich gut“. Mit diesen Worten begrüßte der Geschäftsführer der evangelischen KiTa GmbH Dollendorf, Dr. Ulf von Krause, zahlreiche Gäste zur Eröffnung des Neubaus der evangelischen Kindertagesstätte Dollendorf. Er betonte, damit wolle er nicht sagen, dass es sich um einen Flugplatz oder Tiefbahnhof handele, vielmehr sei das Haus mit rund 13 Monaten Bauzeit sehr schnell und fast pünktlich fertig geworden. Allerdings hätten dann Wasserschäden die Einweihungsfeier um rund 13 Wochen verzögert. Aber diese Schäden seien jetzt behoben. „Wir sind

für ihren heutigen Besuch landfein“.

Von Krause begrüßte Vertreter der Zuwendungsgeber, so der Stadt Königswinter, der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW und des Fördervereins Frieda Caron, die das Millionenprojekt finanziert hatten. Danach hielt Pfarrerin Dr. Anne Kathrin Quaas eine Andacht zum Thema „Kinder sollen im Garten blühen, wachsen und gedeihen“, was die Kinder mit mehreren Liedvorträgen beantworteten.

Der Geschäftsführer dankte dann dem Architekten Francisco Molina, der mit seiner Ehefrau Veronika Vogelsang die funktional durchdachte,

dabei originelle KiTa geplant hatte. Molina gab den Dank des Bauherrn an die zahlreich vertretenen Handwerkerfirmen weiter und überreichte dann an von Krause einen symbolischen Schlüssel, den dieser an die KiTa-Leiterin Marion Bornscheid weitergab.

Nach Grußworten vom stellvertretenden Bürgermeister Sokratis Theodoridis, des geschäftsführenden Vorstands der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, Petra Grabosch, von Pfarrerin Quaas sowie ihrer Vorgängerin Silvia Kocks übergab die Vorsitzende des Elternbeirats, Mandy Beuer-Krüssel, als Gastgeschenk

des Beirats und des Fördervereins Frieda Caron 100 Warnwesten mit dem Logo der KiTa für die Kinder. Abschließend enthüllte der Vorsitzende des Fördervereins, Dieter Mechlinski, eine vom Verein gestiftete Bronzeplastik, die drei Kinder auf einem Baumstamm zeigt. Beim anschließenden Empfang freuten sich die zahlreichen Gäste aus benachbarten KiTas, örtlichen Vereinen, Nachbarn und Freunden mit der Leitung und den Mitarbeitern der KiTa über den wohl gelungenen Neubau und brachten ihre guten Wünsche für die Zukunft der Einrichtung zum Ausdruck.



■ Architekt Francisco Molina übergab den symbolischen Schlüssel an Geschäftsführer Dr. Ulf von Krause und KiTa-Leiterin Marion Bornscheid. Foto: privat